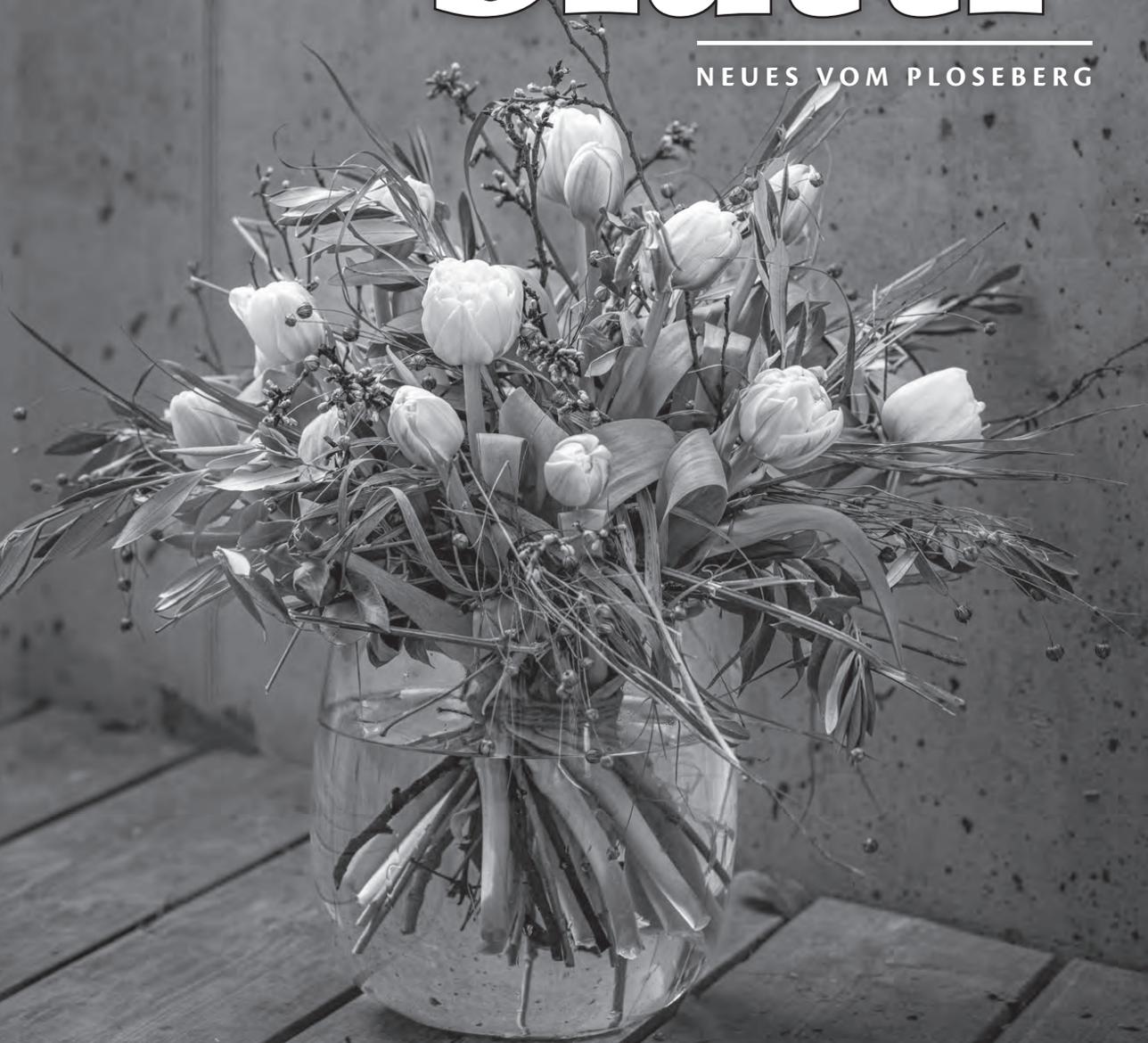


MÄRZ . 2024

s'Dorf blattl

NEUES VOM PLOSEBERG



Liebe Plosebergerinnen und Ploseberger,



am heutigen ersten Fastensonntag ist der Frühling schon spürbar, und mit ihm eine frische Brise voller Möglichkeiten!

Es gibt ein kluges Sprichwort: *"Es ist dasselbe Wasser, das Kartoffel weich und Eier hart macht. Es kommt nicht auf die Umstände an, sondern darauf, woraus DU gemacht bist."*

Eine interessante Perspektive, findet ihr nicht auch?

Manchmal geraten wir ins Grübeln über dies und das, oft über Dinge, die wir sowieso nicht ändern können. Aber hey, ist das nicht verschwendete Energie? Statt uns den Kopf über die Politik, die vielen negativen Meldungen in den Medien oder andere äußere Umstände zu zerbrechen, könnten wir doch unsere Kräfte bündeln und einfach das Beste daraus machen.

Es geht darum, mit Leichtigkeit und einem Lächeln im Gesicht unsere eigene beste Version zu sein.

Lasst uns diesen Frühling als Chance sehen, mit einem Augenzwinkern neue Wege zu gehen. Wir alle haben so viel zu bieten – warum also nicht einfach mal ausprobieren, was passiert, wenn wir anpacken, statt nur zu reden? Es könnte Spaßig werden, und wer weiß, vielleicht entdecken wir ganz neue Seiten an uns.

In diesem Sinne: Auf einen Frühling voller Tatendrang und Leichtigkeit! Packen wir's an, mit Freude und einem Hauch von Abenteuerlust.

Alles Liebe,
Bea

Bildungsausschuss Ploseberg

IMPRESSUM

Redaktion: Andrea Bodner //// ab; Andreas Piok //// ap; Bea Hinteregger //// bh; Evelyn Comploi //// ec; Herta Oberrauch //// hob; Thomas Psailer //// tp; Redaktion //// red;

Titelbild: Bea Hinteregger

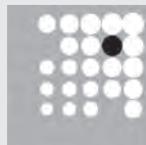
Blumenstrauß: Margit Oberrauch

Satz: Sebastian Branecki

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@standrae.eu

IBAN: IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss
Ploseberg

Die fotografische Reise geht weiter

Wer wagt gewinnt. Dieser Spruch trifft allemal auf Bea Hinteregger zu.

St. Andrä – Und die Tatsachen geben ihr Recht. Beim weltgrößten Fotowettbewerb **CEWE Photo Award** wurde eine ihrer Fotografien unter die 1.000 besten gereiht - bei einer halben Million Einsendungen von insgesamt über 54.000 Fotografen aus 147 Ländern. *Bild rechts*

Bea hat vor kurzem ihre Ausbildung an der **Meisterklasse der LIK Akademie in Wien mit Auszeichnung** abgeschlossen. Dem folgte die in Österreich übliche **TÜV Prüfung** zur zertifizierten Berufsfotografin. Wer Interesse hat, kann die Diplomarbeit mit dem Titel „Von der Linse zur Legende: Storytelling in der Fotografie“ hier <https://www.bea-hinteregger.art/diplomarbeit.html> abrufen.

Für diese Arbeit standen zahlreiche Shootings auf dem Programm. Die für das Weiße Kreuz geschossene Kampagne wurde sogar sehr erfolgreich für die Gewinnung von Freiwilligen eingesetzt.

Für deine Diplomarbeit hast du zahlreiche und sehr unterschiedliche Themen behandelt. Was ist das Wichtigste, das du daraus gelernt hast?

„In der Fotografie ist es wichtig, die Technik im Griff zu haben, zumindest soweit wie sie jede Fotografin in ihren Genres braucht. Das Handwerkzeug, die Kamera, muss blind bedienbar sein. Danach kommt der für mich wichtigste Schritt: Das Sehen lernen. Die Wahrnehmung schärfen. Die Informationsflut zu kanalisieren.“



Diese Erkenntnis spielt sicherlich nicht nur in der Fotografie eine Rolle. Gerade in der heutigen Zeit, scheint es schwierig, das Wichtige aus der Flut an Informationen zu erkennen. Hilft dir auch die Fotografie dabei?

„Tatsächlich ist die Fotografie für mich ein Schlüssel zu einer Welt voller Begegnungen und Emotionen geworden. Sie ermöglicht es mir, tief in die Geschichten der Menschen einzutauchen und diese Momente, die meine Arbeit prägen und bereichern, festzuhalten. Diese Leidenschaft, Momente für die Ewigkeit zu bewahren, ist für mich von unschätzbarem Wert. Es erfüllt mich mit Freude, die Begeisterung in den Augen der Menschen zu sehen, wenn sie ihre Bilder betrachten. Mein Ziel ist es, durch meine Kunst die Schönheit eines jeden fotografierten Menschen zu zeigen und Erinnerungen zu schenken.“

Gibt es dafür schon konkrete Projekte?

„Mit der Gruppe *Collectiva***** gibt es am 8. März eine Lesung in St. Andrä. Dort werden meine Fotografien ausgestellt, ich erzähle etwas zu ihrer Entstehung und die vier Autorinnen der Gruppe lesen Gedichte und Geschichten, die sich an diesen Fotografien inspirieren. Am 8. Juni nehme ich am Fotoday in der Mühlbacher Klause teil. Aktuell arbeite ich außerdem an einem Projekt zum Thema Gewalt an Frauen.“

Ich freue mich auf viele neue Projektarbeiten, auf neue Genres, neues auszuprobieren, immer dazuzulernen, nicht stehen zu bleiben und meine Arbeiten auch herzuzeigen und damit zu berühren und im besten Fall etwas zu bewegen.“

Vielen Dank für diese Einsicht in deine persönliche Reise und noch Viel Erfolg! /// ab

Praxis Milland erweitert ihr Angebot

St. Andrä Die einen kennen sie beruflich, die anderen privat. Und wieder andere haben vielleicht nur von ihr gehört. Die Rede ist von Lilli Unterkircher, der Gründerin von Praxis Milland.

Lilli ist in Brixen aufgewachsen. Nach dem Studium war sie für eine Saison lang als Physiotherapeutin mit der Kunstrodelnationalmannschaft auf der ganzen Welt unterwegs. Danach folgten längere Aufenthalte am Gardasee und in Neumarkt, 2010 schließlich kehrte sie mit Mann und zwei Kindern nach Brixen zurück, wo ihr drittes Kind zur Welt kam. Seit 2020 wohnt Lilli mit ihrer Familie in St. Andrä, ist aktives Mitglied der Heimatbühne und leitet mit großer Freude die Jugendtheatergruppe.

Lilli, nach vielen Arbeitserfahrungen unter anderem auch im Krankenhaus Brixen und bei Erika Schifferegger hast du im November 2011 die Praxis Milland gegründet. Seither wurde sie immer wieder erweitert. Wie prä-sentiert sie sich heute?

„Einerseits sind Elisabeth Fulterer und ich beide Mütter von drei Kindern. Im öffentlichen Dienst war es unglaublich schwierig, die nötige Flexibilität für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu bekommen. Also haben wir uns für unseren eigenen Weg entschieden. Wir teilen uns die Räumlichkeiten und haben seitdem allen MitarbeiterInnen Teilzeit-Arbeitsmodelle ermöglicht. Durch eine gute Organisation konnten wir damit alle Spezialisierungen in unseren doch knappen Räumlichkeiten anbieten. Wir haben uns also selbst geholfen.“



Mein Schwerpunkt lag im Bereich Kinderosteopathie. 2012 stieg die Kinderärztin Dr. Elisabeth Fulterer ein. Dank ihrer Spezialisierung konnten wir damit auch Behandlungen mit Traditioneller Chinesischer Medizin und Akupunktur anbieten. In den folgenden Jahren hat es diverse MitarbeiterInnen gegeben. Die Nachfrage war so groß, dass ich sie als dreifache Mutter nicht alleine bewältigen konnte. Gleichzeitig war es mir ein Anliegen, keine langen Wartelisten zu führen, schließlich hatten sich die Menschen an mich gewandt, weil sie Hilfe suchten. 2020 sind Lukas Penn und Bruna Kostner als fixe Physio-Mitarbeiter dazugekommen. Seit 2022 ist auch mein Bruder Matthias Unterkircher als Ernährungsberater mit BIA-Messung im Team. Anna Tolpeit,

ebenfalls Physiotherapeutin, kam 2023 dazu. Sie ist spezialisiert auf Beckenboden und Emotionale Erste Hilfe. In diesem Jahr wird unser Team weiter ausgebaut. Die Ärztinnen Dr. Verena Thalmann und Dr. Valentina Neuner bieten Gynäkologie und Geburtshilfe an. Außerdem freut es mich, dass Angelika Bacher, Handphysiotherapeutin, aus der mehrjährigen Mutterschaft zurückgekommen ist.“

Auf der Webseite von Praxis Milland kann man lesen, dass einer der Schwerpunkte die ganzheitliche Betreuung ist. Was kann man sich darunter vorstellen und arbeitet ihr auch mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb zusammen?

“Es ist für jeden Einzelnen im Team wichtig, nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern den Grund der Beschwerden zu verstehen und die Wurzel des Übels zu therapieren. Dabei wird in jedem Fall zuerst das Medizinische abgeklärt. Wenn dabei nichts herauskommt, wenn also keine Krankheit diagnostiziert wird, stehen uns verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die Genesung des Menschen zu fördern. Häufig liegt der Schlüssel bereits in der individuell angepassten Ernährung und Bewegung.

Die Zusammenarbeit mit SABES ist nur zum Teil gegeben. Beispielsweise läuft der PAP- und HPV - Test bei den Gynäkologinnen auf Konvention, die Untersuchung selbst jedoch nicht. Lange Zeit wollte ich meine physiotherapeutischen Leistungen konventionieren lassen, aber leider besteht keine Möglichkeit der Übereinkunft mit den von Seiten der SABES gegebenen Bedingungen.“

Ist die Praxis Milland vor allem auf Frauen und ihre gesundheitlichen Themen ausgerichtet?

„In der Praxis Milland gibt es zwar viele Frauen, aber vor allem deshalb, weil wir Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf legen und allen MitarbeiterInnen Teilzeit-Arbeitsmodelle ermöglichen. Von Anfang an konnten wir durch eine gute Organisation alle Spezialisierungen in unseren doch knappen Räumlichkeiten anbieten.

Einige unserer Spezialisierungen sind tatsächlich auf Frauen ausgerichtet. Ich selbst arbeite seit vielen Jahren mit Hebammen zusammen und betreue als Osteopathin einige Kinder von Geburt an. Lisi (Dr. Fulterer) hat sich in der Akupunktur auf Frauenbegleitung spezialisiert, Regelschmerzen waren das Thema der Osteo-Diplomarbeit von Lukas Penn und mit Anna Tolpeit und den Gynäkologinnen schließt sich der Kreis rund um das Thema Frau.

Allerdings behandeln wir bei weitem nicht nur Frauen, denn gerade in der Physiotherapie besteht wenig Unterschied zwischen den Geschlechtern.

Vielen Dank Lilli. Noch eine letzte Frage. Wie können unsere Leserinnen und Leser mit der Praxis Milland in Kontakt treten?

Termine werden nur auf Anmeldung vergeben, deshalb haben wir keine fixen Öffnungszeiten. Eine Anmeldung für die Physiotherapie und Gynäkologie kann auch über unsere Website www.praxis-milland.com erfolgen, wie gehabt über die E-Mail info@praxis-milland.com oder telefonisch unter der Nummer 0472-836930. /// ab

Die Bevölkerungsentwicklung am Ploseberg in den Pfarrgemeinden St. Andrä und Afers

Zum Jahreswechsel veröffentlicht das Meldeamt von Brixen alljährlich die Daten der Bevölkerungsentwicklung des abgelaufenen Jahres. Für die Leser des Dorfblattes sind jedoch auch die diesbezüglichen Daten der Fraktionen ihres engeren Wohnbereiches von Interesse. Auf Ansuchen teilte daher das Meldeamt auch ein Einwohnerverzeichnis der Pfarrgemeinden von St. Andrä und Afers mit Stand vom 01.01.2024 mit. Bea Hinteregger hat das Verzeichnis in Tabellen und Statistiken aufgeschlüsselt. Dazu ergänzend übermitteln wir den Lesern eine kurz gehaltene Zusammenfassung dieser Angaben. Wie viele Menschen leben in unserer Pfarrgemeinde? Wie groß ist die Veränderung? Gibt es Zuwanderung oder Abwanderung? Um dies zu verdeutlichen, sind in Klammern die Daten vom 01.01.2023 angegeben.

Pfarrgemeinde St. Andrä

Zu Beginn des Jahres 2024 weist die Pfarrgemeinde St. Andrä 1.824 Einwohner (1.829) auf. Der Vergleich zum Vorjahr ergibt ein Minus von 5 Personen. Wie aus der Tabelle auf der Internetseite ersichtlich, verzeichnet Mellaun eine Zunahme von 8 Personen und die Fraktion Fugsdorf eine Abnahme derselben Summe von 8 Personen. In den restlichen Fraktionen schwanken diese Zahlen zwischen 1 bis 3 Personen. Die Anzahl der Haushalte hat um 13 Einheiten zugenommen.

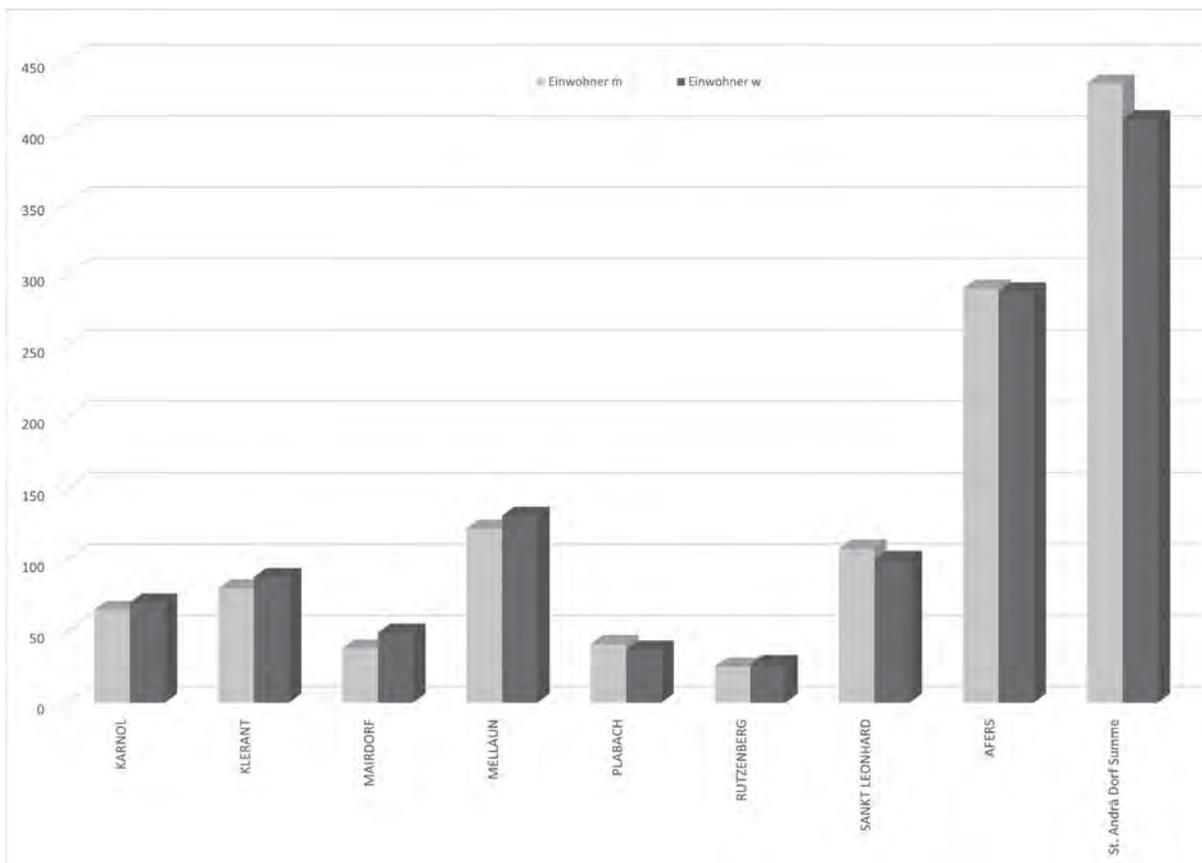
Die Verteilung der Geschlechter ist mit 911 (922) Frauen und 913 (907) Männern beinahe ausgeglichen. Im vergangen Jahr 2023 kamen in St. Andrä 17 (21) Kinder zur Welt. In der Zeit von Allerheiligen 2022 bis Allerheiligen 2023 waren 8 (19) Todesfälle zu verzeichnen.

Pfarrgemeinde Afers

Die Einwohnerzahl von Afers ist wie im Jahr vorher wiederum um 10 Personen gestiegen, d. h. die Einwohnerzahl hat sich in zwei Jahren von 558 auf 578 Personen vermehrt. Die Anzahl der Männer von 290 (287) Personen entspricht in etwa der Anzahl der Frauen 288 (281). Die Pfarrgemeinde Afers verzeichnet im Jahre 2023 5 Sterbefälle. 4 Mädchen und 4 Buben kamen zur Welt. Die Haushalte nahmen um 4 Einheiten zu. Durchschnittlich besteht ein Haushalt sowohl in St. Andrä als

auch in Afers aus 2 bis 3 Personen. Bemerkenswert ist das hohe Alter der Bewohner unseres Berges. In Afers zählen 46 (41) Personen ein Alter von 80 und mehr Jahren. In St. Andrä weisen 98 (94) Personen ein Alter von 80 und mehr Jahren auf.

Die Tabellen sind unter www.ploseberg.com/bevoelkerung2024 einsehbar. *//// ap*



WIR SIND JETZT AUCH DA...

...und wurden 2023 getauft.



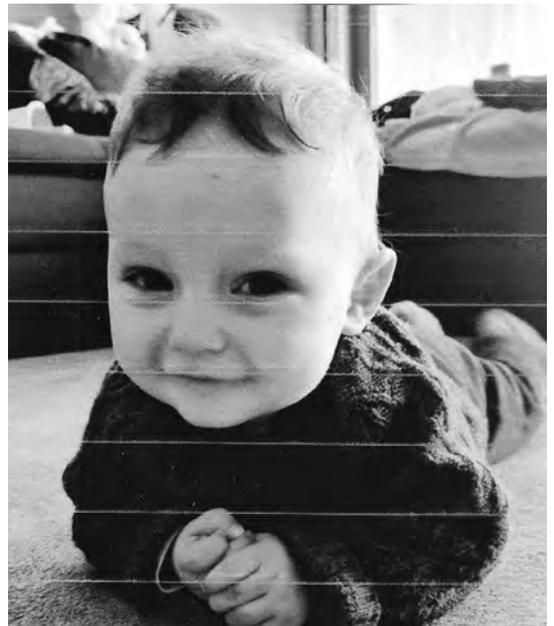
*Christina Mair *06.12.2022*



*Levi Stablum *07.12.2022*



*Eva Plankensteiner *09.09.2022*



*Manuel Niederrutzner *27.06.2023*



Jana Pernthaler *15.03.2023



Lorenz Knab *18.01.2023



Daniel Prader *06.02.2023



Liam Mantinger *19.08.2023



Marie Rossi Kovacs *17.08.2022



Philipp Augschöll *20.04.2023



Sofia Jocher *11.03.2023



Leon Pernthaler *04.06.2023



Anna Forer *19.05.2023



Emma Ellemunt *08.05.2023



Dominik Thaler *18.12.2022



Felix Thaler *16.12.2022



Matilda Parschalk *09.03.2023



Maylin Lerchegger *15.06.2023



Maximilian Oberhauser *13.01.2023



Niklas Innerebner *05.04.2023



Max Oberrauch *27.09.2023



*Pedrick Oberrauch *28.09.2022*



*Nadia Reifer *29.12.2022*



Unsere Kinder
sind Geschenke,
die uns das Leben
gemacht hat,
um uns jeden Tag
daran zu erinnern,
was wirklich
wichtig ist



Grundschulen erobern die Pisten

Die Grundschulen von St. Andrä und St. Leonhard haben im Rahmen des Projektes "Bewegte Schule" für strahlende Gesichter bei Schülerinnen und Schülern gesorgt.

St. Andrä/St. Leonhard - Zwei aktionsreiche Schitage, organisiert in Zusammenarbeit mit der Plose Ski AG, der Ski- und Snowboardschule Plose, sowie dem "Rent and Go Sport-service Erwin Stricker", ermöglichten rund 100 Kindern unvergessliche Erfahrungen auf den Pisten.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten an den Nachmittagen des 16. und 23. Januars 2024 von der Ski- und Snowboardschule Plose kostenlosen professionellen Unterricht im Ski- bzw. Snowboardfahren. Die Kinder hatten die Gelegenheit ihre ersten Ski- oder Snowboarderfahrungen zu sammeln oder bereits vorhandene Fähigkeiten zu vertiefen. Schiausrüstung, sowie Schipässe wurden bei Bedarf kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Engagierte Eltern unterstützen die Lehrpersonen bei der Begleitung der Schüler und Schülerinnen auf den Pisten und den Liften. Die Freude und Begeisterung der jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen spiegeln sich in strahlenden Gesichtern wieder.

Mir hot do Schitog wirklich sehr guat gfolen. Der wor cool! - (Emmy, 1. Klasse)

Es Skifohrn wor richtig cool und mir sein olm Hupfer kupft. Und mir sein a zwoamol af Higl gfohrn. - (Johann, 2. Klasse)

Danke, dass ihr mir das beigebracht habt. - (Jakob, 3. Klasse)

Freestyle Snowboarden ist die coolste Sache der Welt!! - (Joaquim, 4. Klasse)





förderte. Die "Bewegte Schule" bleibt damit nicht nur ein pädagogisches Konzept, sondern wird durch solch erlebnisreiche Projekte aktiv mit Leben gefüllt.

Die Lehrpersonen der Grundschulen freuen sich über den Erfolg der Schitage und betonen die Wichtigkeit solcher Aktivitäten für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Die positive Resonanz der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern, bestätigt den Erfolg des Projektes und lässt auf weitere spannende Initiativen der Grundschulen hoffen. /// red

Mir haben die zwei Schitage gefallen. Wir haben viel gelernt und viel Spaß gehabt. - (Anna, 5. Klasse)

Die Grundschulen bedanken sich herzlich bei den Eltern, der Plose Ski AG, der Schischule Plose und dem Schiverleih "Rent and Go Sport-service Erwin Stricker". Durch ihre Unterstützung konnte den Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Wintererlebnis geboten werden, das nicht nur Spaß an Bewegung, sondern auch Teamgeist und Gemeinschaftssinn

Kinder erfreuen die Senioren

St. Andrä Die Senioren von St. Andrä haben am 12. Dezember 2023 in der Mehrzweckhalle des Dorfes gemeinsam Weihnachten gefeiert. Der Seniorenclub hatte zu dem Fest geladen, bei dem die Senioren mit einem köstlichen Mittagessen empfangen wurden. Im Anschluss daran gab es Tee und Kekse für alle.

Höhepunkt der Feier waren die Darbietungen der Schüler aus der Grundschule. Neben



musikalischen Stücken, die die Schüler mit ihren Instrumenten vortrugen, wurden Lieder gesungen und ein Tanz aufgeführt.

Auch die 5- und 6-jährigen Kinder des Kindergartens beteiligten sich an dieser Weihnachtsfeier.

In einem kurzen, von ihnen dargebotenen Theater, konnten die Senioren den Diebstahl eines Weihnachtsbaumes durch wilde Räuber verfolgen und wie es am Ende doch zu einem friedlichen Ausgang der Geschichte kam.

Einen außergewöhnlichen Weihnachtstanz mit Hula-Hoop-Reifen gab es ebenfalls zu sehen.

Die generationenübergreifende Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg. /// red



Schneesicherheitstag auf der Plöse

Afers 32 Kinder und 5 Lehrpersonen der Grundschule Afers nahmen am Schneesicherheitstag auf der Plöse teil. Der Treffpunkt war am Woody Walk. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und hörten an 3 Stationen von Förstern, Bergrettern und Pistenrettern viel Neues. Die Förster zeigten die Schneemessstation und sprachen über die Natur und die Tiere im Wald. Die Pistenrettung erklärte den Kindern den Notruf und die wichtigsten „Erste Hilfe“-Maßnahmen. Nun durften die Kinder eine Person in die „Akja“ legen und damit ein Stück transportieren. Dann ging es weiter zur Station Bergrettung. Sie zeigten den Kindern die Ausrüstung: Lawenschaufel, Sonde, Lawinenverschütteten-Suchgerät (LVS-Gerät), der Lawinenpiepser. Mit Sonde und LVS-Gerät ausgestattet durften die Kinder nun selbst versteckte Sachen suchen. Das war toll! Nach dem Essen im Gasthof Geißler machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg. Wir möchten uns bei der Bergrettung, allen voran Oskar Zorzi, der Pistenrettung und den Förstern, und nicht zuletzt bei der Plöse AG herzlich bedanken. /// Samuel Bamhacker, 5. Klasse



Jahresrückblick 2023 der Minis

Das Jahr begann mit der Sternsingeraktion, die auch 2023 wieder von unseren Ministrant:innen übernommen wurde.

St. Andrä - Vom 02. bis 04. Jänner zogen die Kinder von Haus zu Haus und konnten eine Summe von 9.146,48 Euro an Spenden sammeln. Der Abschluss der Sternsingeraktion fand in Bozen statt. Dort trafen sich am 07. Jänner die Ministrant:innen mit Bischof Ivo Muser zu einer Andacht im Bozner Dom. Anschließend gab es auf dem Silvius Magnago Platz Tee und Faschingskrapfen und ein großes Sternsingerbingo mit tollen Preisen.

Am 04. März fuhren wir mit dem Bus in die Eishalle nach Brixen. Dort verbrachten wir einen gemeinsamen Nachmittag beim Eislaufen. Dann stand Ostern vor der Tür. Wir beteiligten uns an der kreativen Osterwerkstatt, die vom Jugenddienst Brixen organisiert wurde. Wir haben gebastelt, gemeinsam gespielt und erfahren, warum zu Ostern der Hase die Eier bringt. Zudem gestalteten die Ministranten auch heuer wieder am Karfreitag eine Gebetsstunde am Ostergrab. Beim Gebet der Kreuzwegstationen hat uns Marie mit ihrer Klarinette begleitet.

Am 3. Sonntag der Osterzeit feierte unsere Diözese den „Kassian- und Vigiliussonntag“. Wir trafen uns bereits um 7.00 in der Kirche und nahmen am Bittgang nach Brixen teil. Nach dem Gottesdienst und der Prozession gab es im Jugenddienst Brixen ein Würstchen und noch etwas Zeit, mit den Ministrant:innen der anderen Pfarreien zu spielen.

Die Ministrant:innen waren am 29. April in Brixen zu „Feel the Dome“ eingeladen, ein Jugendgottesdienst der besonderen Art mit

moderner Musik und atemberaubenden Lichteffekten. Am 13. Mai fand der Open-Air-Gottesdienst in Kuppelwies in Ulten statt und am 20. Mai das Kinderfest in Prösels. Organisiert wurden diese Veranstaltungen vom Jugenddienst Brixen. Es nahmen auch einige Kinder unserer Pfarrei daran teil.

Am 17. Juni verkauften wir Tirtln auf dem Bauernmarkt in Brixen. Ein wichtiger Termin, um unsere Kassa aufzufüllen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal aufrichtig bei den Bäuerinnen und den Eltern bedanken, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.

Auch im Sommer war einiges los, es gab das Sommerkino mit Pizza und Popcorn auf dem Festplatz und das Hüttenlager in San Lugano vom 19. bis 26. August. Zusammen mit anderen Kindern erlebten wir eine tolle Woche bei Lagerfeuer, Spiele im Wasser und im Wald und hatten jede Menge Spaß.

Wie bereits im letzten Dorfblatt berichtet, fuhren wir am 06. September auf Einladung des Herrn Pfarrers nach Madonna della Corona. Nach einem langen Aufstieg mit insgesamt 2.367 Stufen wurde gemeinsam gebetet, der Wallfahrtsort besichtigt und bei der Rückfahrt im Gardasee geplantscht.

Bei der Übernachtungsparty am 27. Oktober im Villhaus war fast die gesamte Gruppe dabei. Nach einem kurzen Gebet mit unserem Herrn Pfarrer, gab es Zeit zum Spielen und Lachen. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Morgen kehrten die Kinder müde aber mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl wieder nach Hause zurück.

Das Jahr geht zu Ende mit der Aufnahme der neuen Minis am 01. Adventssonntag. Bei einem feierlichen Gottesdienst erhielten Miriam Forer, Simon Goller, Greta Gostner, Katharina Kerer, Isak Oberrauch, Klara Priller, Ida Steinmann von Pfarrer Konrad Gasser den Ministrantensegnen. In einem Gebet bekundeten die neuen Ministrantinnen und Ministranten ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar. Anschließend an den Gottesdienst gab es eine kleine Feier im Villhaus. Alle Minis und deren Familien waren zu einem kleinen Umtrunk mit einigen selbstgemachten Köstlichkeiten eingeladen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch herzlich bei Messnerin Rita und dem Herrn Pfarrer für ihre Unterstützung und die Zeit, die sich mit den Ministrant:innen verbringen, bedanken. //// red



Ministrantengruppe Afers

Afers Am Sonntag, den 21. Jänner wurde in der Kirche zum Hl. Georg in Afers die Neuaufnahme und Verabschiedung von mehreren Ministranten und Ministrantinnen gefeiert.

Mit Unterstützung von Magdalena Fischer und Evelyn Comploi wurde zusammen mit mehreren Kindern durch die Singgruppe „MIGO“ ein sehr schöner Familiengottesdienst unter dem Motto „I will follow him – Ich werde ihm folgen“ gestaltet. Anschließend wurden 6 junge Ministranten und -innen in die Gemeinschaft aufgenommen: Philipp Ritsch, David Gostner, Damian Prader, Jasmin Marie und Veronika Mair und Annalena Prader. Ihnen wurde durch die scheidende Ministrantenleiterin Manuela Frener der Ministrantenausweis überreicht.

Sechs junge Burschen haben nach mehreren Jahren ihren Dienst am Altar beendet: Damian Prader (7 Jahre), Noah Prader (7 Jahre), Georg Frener (6 Jahre), Fabian Hofer (4 Jahre), Elias Hofer (8 Jahre) und Julian Bamhackl (6 Jahre). Ihnen galt der besondere Dank von Pfarrer Konrad und Diakon Otto für ihren wertvollen Dienst. Besonders gedankt sei auch Manuela Frener, Annalena Pernthaler und Andrea Prader, die in den letzten Jahren die Leitung der Ministrantengruppe inne hatten. Sie übergeben an Eva Mitterrutzner, Elisabeth und Michael Mair, die sich jetzt schon auf viele tolle Erlebnisse zusammen mit ihren Minis freuen.



„Fastenzeit einmal anders“

St. Andrä Wir kennen es aus unserem Leben: Jedes Fest, erst recht, wenn es ein großes ist, bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung. Diese umfasst nicht nur die äußere, sondern auch die innere Vorbereitung. Beide Dimensionen sind wichtig, damit wir dann in einem ansprechenden Raum das Fest innerlich mitfeiern.

Im Laufe eines Kirchenjahres gibt es zwei besondere Feste: Weihnachten und Ostern. Die sogenannten geprägten Zeiten, der Advent und die Fastenzeit, bereiten uns auf die Feier dieser beiden großen Feste vor.

Für die bald beginnende Fastenzeit hat der PGR St. Andrä entschieden, diese etwas anders als in den vergangenen Jahren zu gestalten und dabei das Motto „Fastenzeit einmal anders“ gewählt.

Als neue Angebote, neben den Kreuzwegandachten, werden *vier Vorträge* stattfinden. Sie möchten auf der einen Seite Glaubensinhalte vermitteln, auf der anderen Seite zum Gespräch und Austausch an dem Abend und darüber hinaus anregen. Neu sind auch die *kreativen Angebote* wie Singen, Malen und Basteln an drei Samstagnachmittagen. Der Pfarrgemeinderat lädt alle herzlich dazu ein und freut sich auf Euer Kommen.

ANGEBOTE

Fr., 16.02.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr, gestaltet von der Pfarrcaritas.

Mi., 21.02.: Prof. Christoph Amor spricht zum Thema „Warum macht es auch heute noch Sinn, an den Glaubenswahrheiten der Kirche festzuhalten?“ Wo? Pfarrsaal, Beginn: 20.00 Uhr.

Fr., 23.02.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr, gestaltet vom KVW. 19:00 Uhr Abend der Barmherzigkeit (Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst) zusammen mit den Firmlingen; Beichtgelegenheit.

Mi., 28.02.: Regens Markus Moling spricht zum Thema „Wo treffen sich Glaube und Philosophie?“ Wo? Pfarrsaal, Beginn: 20.00 Uhr.

Di., 05.03.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 14.00 Uhr für die Senioren.

Fr., 08.03.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr, gestaltet vom Pfarrgemeinderat.

Sa., 09.03.: „Freuet euch im Herrn!“ Singen von Gotteslobliedern als Vorbereitung auf die Vorabendmesse um 19.00 Uhr mit Margareth Oberrauch, Halleluja, Religionslehrerin und Erzieherin im Herz-Jesu Institut. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Wo? Pfarrsaal, Beginn: 17.00 Uhr

Di., 12.03.: Prof. P. Martin Lintner spricht zum Thema „Neue Zugänge zur Sexualmoral“. Wo? Pfarrsaal, Beginn: 20.00 Uhr.

Fr., 15.03.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr, gestaltet vom Kath. Familienverband.

Sa., 16.03.: „Hoffnung entdecken, der Hoffnung Ausdruck verleihen“ mit Alexia Gietl, Illustratorin und Künstlerin. Wir malen mit Pastellkreide unser persönliches Hoffnungsbild. Alle, Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, mitzubringen sind Freude und Interesse am kreativen Arbeiten. Wo? Pfarrsaal, Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr. Anmeldung bis 13. März mittels SMS oder WhatsApp bei Alfred Gargiter 3485330190.

Di., 19.03.: Sr. Martha Gamper spricht zum Thema „Die Spiritualität des Franziskus: Zum Kreuz im eigenen Leben“. Wo? Pfarrsaal, Beginn: 20.00 Uhr.

Fr., 22.03.: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr, gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung.

Sa., 23.03.: „Ich bin das Licht der Welt“. Osterkerzen gestalten, für Groß und Klein mit der Pfarrcaritas St. Andrä. Wo? Pfarrsaal, Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr. Anmeldung bis 20. März 2024 mittels SMS oder WhatsApp an Marlen 3294892272 – Kostenbeitrag 4 Euro.

So., 24.03.: Kreuzweg nach Karnol, gestaltet von der Kath. Männerbewegung. Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der ersten Kreuzwegstation. /// red

Musikkapelle St. Andrä: Erfolgreich ins Jubiläumsjahr gestartet

Die Musikkapelle St. Andrä ist mit ihrem rundum gelungenen Jubiläumskonzert erfolgreich in ihr Jahr des 175-jährigen Bestehens gestartet.

St. Andrä - Dass es ein besonderer Abend im Mehrzwecksaal der Grundschule werden würde, war den über 300 Zuhörern schnell klar, als die im Saal verteilten Blechbläser zur Eröffnung die "Festliche Fanfaren" unter der Leitung von Verbands-Ehrenkapellmeister Gottfried Veit spielten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Regensburger Vokalensembles "Passero", einer Formation ehemaliger Domspatzen. Ihre stimmgewaltige Umrahmung des Konzertstücks "Viva Belcanto" mit Opern-Arien wie dem Gefangenenchor aus der Oper Nabucco, dem Triumphmarsch aus Aida, dem Trinklied aus La Traviata oder Volksliedern wie Santa Lucia oder Funiculi, Funicula sorgte für tosenden Applaus.

Mit Passero verbindet die Musikkapelle schon seit einigen Jahren eine gute Zusammenarbeit - eingefädelt durch Kapellmeister Christian Graf. Gerade die Weisenbläser, aber auch Tanzmusik

und weitere Gruppen, haben in jüngerer Vergangenheit gemeinsame Auftritte mit diesem Chor unternommen - zuletzt bei zwei verschiedenen Anlässen im Dezember 2023:

- Einmal war das die "Alpenländische Weihnacht" in Regensburg und Umgebung, die bei beiden Aufführungen in Standing-Ovations endete.
- Der andere Anlass war eine Spendenaktion im Zuge des großen Regensburger Weihnachts-singens, bei dem Passero und Weisenbläser mithalfen, über 400.000 € für einen guten Zweck zu sammeln.

Ein weiteres Konzert-Highlight war die Uraufführung des Konzertwalzers "Waldesstimmen" (Voci del Bosco) aus der Feder von Gerhard Hillebrand, einem ehemaligen Mitglied der St. Andräer Kapelle in den 1940er Jahren. Das Stück, das "der Gerdi" als 17-jähriger Bub im Jahr 1950 komponierte, repräsentiert insbesondere das Gefühl von Heimat, und wurde eigens für moderne Blasmusikbesetzung von Gottfried



Veit arrangiert. Leider konnte Hillebrand aus gesundheitlichen Gründen der Uraufführung nicht beiwohnen - ihm wurden jedoch im Nachgang ein Live-Mitschnitt sowie Originalnoten und Arrangement überreicht.

Das Konzert diente auch als Dank an die noch immer im Verein mitspielenden ehemaligen Kapellmeister Martin Jocher und Hubert Sagmeister, die jeweils einen Marsch dirigieren durften. Das ebenso gespielte Konzertstück "Dialog der Generationen" dient als Leitmotiv für die neue Vereinschronik, die in diesen Wochen geschrieben und im Sommer der Öffentlichkeit präsentiert wird. Als Zugabe durfte der Radetzkymarsch nicht fehlen, ehe sich die Kapelle mit der Polka "Guten Abend, Gute Nacht" in selbige verabschiedete.

Die nächsten Wochen und Monate

Im März findet die Jahreshauptversammlung statt, ehe die Proben für den Muttertags-Frühschoppen am Sonntag, 12. Mai losgehen. Zum ersten Mal ausrücken wird die Musikkapelle am Sonntag, 17. März beim Empfang des Bischofs Ivo Muser. Danach folgen die traditionellen kirchlichen Termine im Frühjahr wie die Erstkommunion am Weißen Sonntag und die Kassiansprozession.

Die wichtigsten Termine nach dem Muttertags-Frühschoppen sind ein Konzert in Lajen am 25. Mai und in Villanders am 16. Juni. Im Juli findet eine Auslandsfahrt nach Kärnten statt.

Die wichtigsten für die Bevölkerung vorzumerkenden Sommertermine sind der "Tag der Jugend" mit Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen am 10. August sowie das große Jubiläumsfest am 31. August und 1. September auf dem Festplatz in St. Andrä. Die große musikalische Attraktion dabei ist das "Viera Blech" - wichtig für jene, die dann bei der Lotterie mit tollen Preisen das große Los ziehen wollen: Der Losverkauf startet in wenigen Wochen. /// tp

Skischule Mountain Goat organisiert Lawinenkurs/camp

Plose Die Skischule Mountain Goat hat Ende Jänner in Zusammenarbeit mit dem Sportverein ASC Plose Sektion Ski und den Fachleuten des Weißen Kreuzes Pistenrettung, allen voran Oskar Zorzi, ein Lawincamp auf der Plose organisiert.

„Als Skischule ist es uns wichtig, Kindern und Jugendlichen nicht nur technisches Können und den Spaß am Skifahren zu vermitteln, sondern auch die Sicherheit am Berg. Powdern im freien Gelände soll Freude bereiten. Gewisse Sicherheitsvorkehrungen und Regeln gilt es jedoch immer zu beachten. Ebenso ist Know How in Erste Hilfe wichtig“, so der Direktor der Skischule Mountain Goat, Ivan Stuffer.

Insgesamt nahmen über 30 Kinder am theoretischen Informationsabend, am Freitag 27.01.2024 und dem darauffolgenden Praxistag, Samstag 28.01.2024 teil.

Während es am Freitag einen theoretischen Einblick gab, ging es am Samstag sehr praktisch zu. In kleineren Gruppen wurden diverse Übungen in Form von Stationen durchgeführt wie z.B. Schaufeln/Sondieren, LVS-Suche, Erste Hilfe (Bodycheck, Notruf usw.).

Die Teilnehmer waren mit großem Interesse und Eifer dabei. Dass die Kinder und Jugendlichen neben dem vielen neuen Input, welchen sie an diesen beiden Tagen erhalten haben, auch eine Menge Spaß hatten, bestätigten Hanna Gostner und Jara Kerschbaumer:

„Wir fanden den Lawinenkurs sehr informativ und es hat großen Spaß gemacht mit anderen Jugendlichen mehr über dieses Thema zu er-



Ergebnis Bildungsumfrage und nächste Termine

Ploseberg Ende Januar hat der BA Ploseberg seine alljährliche Umfrage zum gewünschten Bildungsangebot durchgeführt. Insgesamt haben 81 Personen daran teilgenommen. Das Hauptinteresse gilt wiederum dem Fitnessangebot, den Erste-Hilfe-Kursen und den Kochkursen. Daneben gab es einige interessante Einzelmeldungen, deren Umsetzung nach Möglichkeit und in Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen erfolgt.

Da es vereinzelt auch Wünsche nach Sprach- und Tanzkursen gab, folgende Hintergrundinformation: Für diese Kurse gibt es zahlreiche professionelle Anbieter. Daher ist es nur in besonderen Einzelfällen vorgesehen, dass solche Kurse von den Bildungsausschüssen angeboten werden. /// ab

Die nächsten Termine:

08. März 19 Uhr – *Fotoausstellung mit Lesung* von Collectiva***** in der Bibliothek der GS

15. März 19 Uhr – *Impulsvortrag Mentaltraining* von Andi Fischer im Hotel Fischer - Klerant

Ab 22. März 18.30 – 19.30 *Yoga* mit Katharina Stifter in der Turnhalle der Grundschule

04. April um 20 Uhr – Vortrag über *Apitherapie* von Rosemarie Bort im Seminarraum der FF

06. Mai 18 Uhr – *Erste-Hilfe-Kurs* im Seminarraum der Feuerwehrrhalle

27. Mai 18 Uhr – *Kindernotfallkurs* im Seminarraum der Feuerwehrrhalle

Anmeldungen gerne über WhatsApp an die Nummer 349 4651136

fahren. Der theoretische Teil am ersten Tag war sehr spannend, da wir verschiedene Lawinentypen kennengelernt haben. In den verschiedenen Übungsstationen am zweiten Tag auf der Plose, welche vom Weißen Kreuz betreut wurden, lernten wir das richtige Verhalten in Notfallsituationen.

Zusammengefasst waren die zwei Tage: cool, lehrreich, wiederholenswert und weiterzuempfehlen.“ /// mp



Zeitbank Brixen

Ploseberg Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Bildungsausschuss Ploseberg haben drei Vertreter der Zeitbank Brixen ihre Organisation vorgestellt.

Zeitbanken gibt es in Italien seit den 90er Jahren, in Brixen seit über 10 Jahren. Die Zeitbank ist eine soziale Einrichtung/Verein ohne Gewinnabsichten, deren Ziel der Austausch von Diensten und Tätigkeiten zwischen Personen ohne jegliche Geldvermittlung ist. Die Mitglieder stammen aus dem gesamten Bezirk. Das Prinzip ist einfach: Jede volljährige Person aus der Gemeinde Brixen kann Mitglied werden und seine Talente/Dienstleistungen anbieten. Ein anderes Mitglied der Zeitbank kann das Angebot in Anspruch nehmen. Selbstverständlich entscheidet jeder individuell, was er oder sie anbieten, bzw. annehmen möchte.

Jede erbrachte Leistung wird dem Mitglied in Stundeneinheiten gutgeschrieben bzw. natürlich auch abgezogen. Die Zeitbank selbst führt Buch über alle erbrachten und angenommenen Leistungen. Daneben erfüllt die Zeitbank auch eine wichtige soziale Funktion und sollte unbedingt auch in dieser Rolle verstanden werden. Es ist ein Geben und Nehmen, ein Kennenlernen und Weiterhelfen untereinander. Es geht um das Miteinander, daher sollten alle, die Mitglied werden wollen, auch offen für neue Bekanntschaften sein.

Noch ein wichtiger Hinweis: Alle Mitglieder sind bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Rahmen der Zeitbank unfall- und haftpflichtversichert. Dafür ist ein Mitgliedsbeitrag von 10 € zu entrichten.

Hier einige Beispiele für Dienste, die über die Zeitbank ausgetauscht werden können: Begleitungen zu Terminen, Ämtern, Spaziergängen, auch Botengänge, Nachhilfeunterricht (in den

Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Brixen), kleine Hilfen im Haushalt wie Putzen oder Bügeln, kleine Näh- und Reparaturarbeiten, Pflege von Gräbern oder Gartenarbeiten, Schneeräumen oder Fahrradreparaturen, Übersetzungen und Konversation in verschiedenen Sprachen usw.

Informationen können jeden ersten Mittwoch des Monats von 17.00-18.00 sowie jeden dritten Donnerstag des Monats von 10.30 – 11.30 im Büro der Zeitbank in der Stadtbibliothek Brixen eingeholt werden. Alternativ auch im Geschäft „WiaNui“, Stadelgassel 7A, Brixen von Montag bis Freitag von 9.30 – 12.15 und von 15.30 – 18.00 Uhr, Samstag von 9.30 – 12.00 Uhr

Auskünfte erteilen:

Linter Hannes – Vizepräsident – 335 7157237

Dielitz Gasser Angelika – 347 4971116

Hofmann Monika – 331 9686490 *//// red*

Rückblicke der Kfb Afers

Afers Nikolausfeier am 06. Dezember 2023

Auch dieses Jahr kam der Nikolaus nach Afers und beschenkte alle braven Kinder, die sich mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden in der Kirche versammelt hatten. Die Kindergarten – und die Grundschul Kinder sangen zur Eröffnung der Nikolausfeier das Lied: „Lieber Nikolaus“. Dann zog der Nikolaus mit seinen zwei Engelchen in die Kirche ein und wurde dabei musikalisch von vier jungen Bläsern mit dem Lied „Es wird jo glei dumpa“ begleitet.

Obwohl die Aufregung groß war, sagten jeweils zwei Kinder für den Nikolaus ein schönes Gedicht auf. Nachdem der Nikolaus die Kinder begrüßt und die Legende vorgelesen hatte, kam es

dann endlich zur Bescherung und alle Kinder wurden namentlich aufgerufen und konnten ihr Säckchen beim Nikolaus abholen; die Freude in den leuchtenden Kinderaugen war eindeutig zu sehen!

Mit einem Ziehorgelstück und einem Lied der 5. Klässler verabschiedeten wir uns alle vom Nikolaus und er versprach, dass er auch nächstes Jahr wieder kommen wird.

Bei einem warmen Tee und Panettone ließen wir den Abend ausklingen.

Weihnachtsandacht an Hl. Abend

Auch 2023 hat die KFB Afers am Heiligabend eine Weihnachtsandacht für Familien mit Kindern gestaltet. Während Diakon Otto die Weihnachtsgeschichte erzählte, durften die Kinder ein feines Bettchen aus echter Schafwolle für die Ankunft des Jesukindleins bereiten. Sie haben erzählt, wie sie sich zu Hause auf das Weihnachtsfest vorbereitet haben und welche Geschenke sie dem Jesukindlein bringen möchten. Unsere musikalischen Kinder haben in einer Singgruppe fleißig geprobt und schöne Weihnachtslieder mit instrumentaler Begleitung zu ihrem Besten gegeben. Abschließend gab es noch einen allgemeinen Krippensegen



und die Kinder bekamen einen persönlichen Kindersegen. Es gab auch die Möglichkeit das Betlehemlicht mit nach Hause zu nehmen. Die Kirche war voll und man hat mit Freude der Andacht beigewohnt.

Maria Lichtmess am 02. Februar und Tag zum Schutz des Lebens am 04. Februar

Maria Lichtmess und der Tag zum Schutz des Lebens gehören mittlerweile auch zu unseren fix eingeplanten Gottesdiensten. Zu Maria Lichtmess gestalteten wir die Andacht mit Lich-



terprozession und einer Kerzenmeditation. Am Tag zum Schutz des Lebens luden wir alle Familien, besonders aber jene, die im Jahr 2023 ein Kind getauft haben, zum Familiengottesdienst ein. Diese Kinder bekamen anschließend auch noch einen persönlichen Segen. Der Gottesdienst wurde von singenden Kindern umrahmt und es war wieder schön zu sehen, dass so viele Familien zum Gottesdienst gekommen sind. Auch das dafür schön gestaltete Plakat konnte nicht fehlen.

Faschingskino am Unsinnigen Donnerstag

Bewährt hat sich letztes Jahr die Veranstaltung zu Fasching, am Unsinnigen Donnerstag: ein Faschingskino! Und aus diesem Grund haben wir auch dieses Jahr wiederum alle Kinder zu einem Kinonachmittag im Haus der Gemeinschaft eingeladen. Der Film „Die Schule der magischen Tiere“ war sehr spannend, lustig und zeigte, wie wichtig Freundschaften sind. Natürlich durften Chips, Popcorn und Saft nicht fehlen! ;o) Zum Abschluss gab es noch einen oder für einige auch mehrere Krapfen. ;o) Wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching!

//// ec

Jahresversammlung Imkerbund

St. Andrä Alljährlich im Jänner treffen sich die Imker von St. Andrä und Afers, um Rückschau zu halten und um gemeinsam in das neue Jahr zu starten. Obfrau Sabine Franzelin konnte rund zwei Duzend Mitglieder begrüßen und auf ein sehr gutes Honigjahr 2023 zurückblicken. Da ein Schwerpunkt der Obfrau und des Ausschusses auf der Weiterbildung liegt, wird traditionsgemäß ein Fachreferat eingeplant, das Einblicke in einen spezifischen Bereich der Imkerei geben soll. In diesem Jahr war Wanderlehrer Erwin Wieser zu Gast. Er hat über die verschiedenen Aspekte des Verkaufs von Honig und Honigprodukten referiert und Informationen zu den verschiedenen Anforderungen gegeben. //// ab



Von Engeln und nährischem Treiben...

St. Andrä Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit vielen Familien den Tag des Lebens gefeiert. 16 Kinder wurden 2023 in St. Andrä getauft – kleine Engel - kleine Wunder. Der Katholische Familienverband gestaltete hierzu die heilige Messe, die vom Kinderchor musikalisch umrahmt wurde. Für die Familien gab es abschließend ein kleines Geschenk. Am Unsinnigen Donnerstag hieß es wieder „auf zum Fasching auf der Piste“. Piraten, Hexen, Clowns, Feen, Prinzessinnen, Räuber, Jäger ... alle waren dabei und holten sich ihre Faschingskrapfen. Bei Spiel und Tanz verging der Nachmittag wie im Flug und wir hatten alle viel Spaß! Am 19. Februar zeigte uns Alex Kaltenhauser, wie wir gesunde Jause und Snacks für Groß und Klein zubereiten können. In diesem Kochkurs drehte sich alles um gesunde einfache und leckere Rezepte, hergestellt aus biologisch und vor allem verpackungsfreien Lebensmitteln. /// red



Kurzer Rückblick und Vorschau

St. Andrä Im September 2023 ist der Kirchenchor St.Andrä mit einem gemeinsamen Pizzessen wieder in ein neues Chorjahr gestartet. Neben der musikalischen Mitgestaltung der kirchlichen Feiertage, gibt es für uns auch immer wieder weltliche Veranstaltungen

Am letzten Cäcilien-sonntag 2023 haben wir unsere Judith Stockner für 10 Jahre

Chorleitung geehrt, und Susanne Mitterrutznner für 25 Jahre Chortätigkeit. Beim anschließenden Mittagessen wurden die Jubilare noch im Kreise der Mitglieder gebührend gefeiert.

Im Jänner haben unsere Obfrau Fini und unsere Chorleiterin Judith einen runden Geburtstag gefeiert. Dazu hat der Chor mit einem selbst getexteten Standl gratuliert.

Vorausschauend möchten wir erwähnen, dass der Chor am Ostersonntag wieder den bereits zur Tradition gewordenen Osterumtrunk auf dem Kirchplatz nach dem Gottesdienst veranstalten wird. Alle Gottesdienstbesucher laden wir dazu herzlich ein.

Ende April 2024 werden wir eine Konzertreise nach Regensburg unternehmen.

Auch der Jugendchor sowie der Kinderchor werden dieses Jahr wieder einige Male bei



ausgewählten Gottesdiensten ihre Lieder zum Besten geben. In diesem Sinne freuen wir uns wieder auf ein schönes, singreiches, gemeinsames Chorjahr zum Freude der Gottesdienstbesucher und der Sängerschar. //// hob

Auf ein neues Vereinsjahr

Afers Unter diesem Motto hielt die Heimatbühne Afers am 27. Jänner 2024 ihre Jahreshauptversammlung im Anders Mountain Suites ab und eröffnete auch somit ein neues spannendes Vereinsjahr. Unter den 17 (von 18) Vereinsmitgliedern waren auch Stadträtin für Schule und Kultur Monika Leitner und Tamara Thaler vom Ausschuss des STV- Bezirk Eisacktal anwesend. Gemeinsam wurde das vergangene Jahr reflektiert und Neues für das Vereinsjahr 2024 vorgestellt.

Ein Höhepunkt dieses Abends war sicherlich auch die Ehrung von Eva Mitterrutzner, die bereits 15 Jahre beim Verein als Spielerin tätig ist. Weiters ist sie unsere Schminkerin und Requisitenchefin. Herzlichen Glückwunsch und Danke für alles Evi!! //// red



Noch zum Merken:

Die Aufführungen für 2024 stehen fest:

- 19. April Premiere um 20 Uhr,
 - 21. April um 15 Uhr,
 - 27. und 28. April um 20 Uhr
 - sowie am 04. und 05. Mai um 20 Uhr
- im Mehrzwecksaal der Grundschule Afers.
Freut euch drauf!!
-

Dank für viel Gutes in 40 Jahren Ehrenamt

Afers Die SBO-Afers hat ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert.

Zu dem Fest und der anschließenden Jahreshauptversammlung waren die Bäuerinnen des Ortes sowie zahlreiche Ehrengäste gekommen. Gemeinsam feierten sie mit Diakon Otto Ritsch eine Andacht zum Dank für die vergangenen 40 Jahre.

Die Ortsbäuerin Bettina Hotter begrüßte anschließend als Ehrengäste die stellvertretende Landesbäuerin Margit Gasser, Bezirksbäuerin Irmgard Santner, Stadtrat Andreas Jungmann und Gemeinderat, Obmann der Interessenschaft sowie Schützenhauptmann Martin Frener. Sie freute sich mit den Bäuerinnen über die Anwesenheit der ehemaligen Landtagsabgeordneten Paula Bacher sowie der Vertreter verschiedener Vereine Friedrich Frener (Bauernsenioren), Max Satzinger (Eigenverwaltung), Elmar Ritsch (Musikkapelle) und Herbert Gostner (Feuerwehr).

Schriftführerin Tanja Bauer ließ Veranstaltungen wie Ausflüge, Rosenkränze, Wassergymnastik, Tirtlstand und mehr Revue passieren. Bettina Hotter erinnerte an die Gründung der Ortsgruppe am 12. September 1983. Erste Ortsbäuerin war Hilde Prader Niederegger gewesen.

Hotter ehrte besonders langjährige Ausschussmitglieder. Dies waren Margareth Leitner Frener, Annelies Jocher Messner und Erika Tauber Schwärzer. Margareth Leitner Frener war 8 Jahre Stellvertreterin und 20 Jahre Ortsbäuerin in Afers gewesen. Annelies Jocher Messner arbeitete 16 Jahre im Ausschuss, davon 12 Jahre als Stellvertreterin. Erika Tauber Schwärzer war 12 Jahre Ausschussmitglied und ist derzeit Kassarevisorin.

Stadtrat Andreas Jungmann dankte den Bäuerinnen für ihr Engagement. Der ehrenamtliche Einsatz für die Gemeinschaft in einem Dorf sei unbezahlbar, lobte Jungmann die Bäuerinnen. Paula Bacher, die aus Afers stammt, erinnerte sich an die Gründung der Ortsgruppe 1983, die in den vergangenen 4 Jahrzehnten so viel Gutes für das Dorf geleistet habe. /// red



terkandidaten Andreas Jungmann, den Obmann des Bauernbundes Josef Unterrainer mit den Vertretungen der bäuerlichen Organisationen. Sowohl der Schriftführer Michl Prosch als auch der Präsident Friedrich Frener berichteten ausführlich über die rege Vereinstätigkeit. Die Bauernsenioren trafen sich zu Winter- und Sommerwanderungen, beim Karten- und Kegelspiel, beim Törggelen und geselligen Beisammensein. Der Vorstand besuchte kranke Mitglieder und spendete für die Pfarrkirche von St. Andrä und Afers. Wiederholt beteiligten sich Senioren von St. Andrä und Afers an den

Rege Beteiligung an der Jahresversammlung der Bauernsenioren

Ploseberg Sehr gut besucht war die diesjährige Jahresversammlung der Bauernsenioren von St. Andrä und Afers im Vereinsraum des Villhauses. Präsident Friedrich Frener begrüßte den Bezirkspräsidenten Josef Weissteiner, die Stadträtin Monika Leitner und den Bürgermeis-



Veranstaltungen des Bezirkes. Der Bezirkspräsident Josef Weissteiner lobte die rege Tätigkeit des Vereins. Diesen Worten der Wertschätzung schlossen sich die Ehrengäste an. Frener Friedrich ehrte Luise Frener für ihre 15jährige Tätigkeit im Vereinsausschuss. Ebenso dankte er dem Schriftführer Michael Prosch, der nicht mehr für den Vorstand kandidierte, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vorstandes für die bereitwillige Unterstützung und Zusammenarbeit. Der Bezirkspräsident Weissteiner leitete die fälligen Neuwahlen des Vorstandes. Gewählt bzw. bestätigt wurden: Brunner Konrad (Kassier), Engl Notburga, Rabensteiner Carolina, Stockner Franz (Präsident-Stellvertreter), Frener Friedrich (Präsident), Obexer Emma, Messner Antonia (Schriftführerin), Messner Paula. /// ap

Stärkste Mannschaft im Bezirk Brixen – Eisacktal

St. Andrä Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä konnte Kommandant Günther Larcher

Stadtrat Andreas Jungmann, Gemeinderat Werner Prosch, Bezirksfeuerwehrpräsident Albert Tauber, Abschnittsinspektor Georg Pircher, Bezirksjugendreferentin Christine Engl sowie die vielen aktiven Mitglieder, die vollzählige Feuerwehrjugend, die Ehren- und Fördermitglieder begrüßen.

In seinem Bericht reflektierte Kommandant Larcher die Ereignisse des Arbeitsjahres 2023. Besonders hervorzuheben war der Brand am Neujahrstag, der aufgrund seiner Nähe zum Wohnhaus eine besondere Herausforderung darstellte. Dank des schnellen Eingreifens der zuerst eingetroffenen Feuerwehrleute konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die Bewerbungsgruppen der FF St. Andrä erzielten herausragende Ergebnisse, und insbesondere die Jugendgruppe konnte beim 45. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb in Prad am Stilfser Joch mit dem Landesmeister in Silber glänzen.

Im April wurde die 68. Bezirksfeuerwehrtagung des Feuerwehrbezirks Brixen/Eisacktal in St. Andrä abgehalten, und im Juli feierte die Feuerwehr ihr 120-jähriges Bestehen mit einem St. Andräer Treffen, bei dem auch das neue Einsatzfahrzeug gesegnet wurde.



Kommandant Larcher dankte der Gemeinde, den Kollegen im Feuerwehrausschuss, der umfangreichen Mann- und Frauschaft, dem Fähnrich und seinen Begleitern, der Raiffeisenbank und der unterstützenden Dorfbevölkerung.

Die Gruppenkommandanten blickten auf ein tätigkeitsreiches Jahr 2023 zurück und motivierten zu regelmäßigem und verlässlichem Besuch der Übungen. Der Jugendbetreuer Karl Heinz Nussbaumer zeigte sich stolz auf die motivierte Jugendgruppe, die Übungen und Wettbewerbe sehr ernst nimmt, und dankte dem Ausschuss für die unkomplizierte Unterstützung.

Der stellvertretende Kommandant Georg Pircher lobte die Motivation der Jugendgruppe und gratulierte zu über 30 aktiven Feuerwehrleuten aus der Jugendwehr. Der neuen Wettkampfgruppe wünschte er viel Kameradschaft und forderte weitere junge Feuerwehrleute zur Teilnahme auf. Er machte auf Änderungen in den Wettkampfbestimmungen aufmerksam und kündigte den Kauf eines weiteren Bewerbsgerätes an.

Michael Larcher, Noah Mitterrutzner, Dominik Nussbaumer, Armin Prader, Günther Prosch und Armin Prosch legten im Mai den Eid auf die Feuerwehrfahne ab. Florian Larcher, Tobias Cassar, Christian Pircher und Felix Nussbaumer sowie Emanuel Profanter beendeten das Probejahr und werden beim nächsten Florianifest den Eid auf die Fahne schwören. Oscar Fellin ist nun zusätzlich zu seiner Heimatwehr Brixen auch Mitglied bei der St. Andräer Wehr, und Manuel Profanter konnte als Probefeuwehrmann aufgenommen werden.

Stadtrat Andreas Jungmann dankte der effizienten Arbeit der Feuerwehr und hob ihre Wichtigkeit für das Dorfleben hervor. Erst wenn sie oder andere ehrenamtliche Vereine nicht

mehr da wären, würde der wahre Wert erkannt werden. Er versprach die Feuerwehr, wie auch der ehemalige Bürgermeister Peter Brunner es getan hatte, bestens zu unterstützen.

Bezirksfeuerwehrpräsident Albert Tauber lobte die FF St. Andrä, die im Bezirk 5 Brixen – Eissacktal, sowohl bei den aktiven Mitgliedern als auch in der Jugendfeuerwehr die mannschaftstärkste ist. Er dankte für die vorbildliche Ausrichtung des Bezirksfeuerwehrtages im April.

Abschnittsinspektor Georg Pircher überbrachte den Dank der FF Afers für die gute Unterstützung bei Proben und vor allem den Einsätzen, sprach über den Austausch der mobilen Funkgeräte im Frühjahr und die neue Forstausrüstung.

Bezirksjugendreferentin Christine Engl bedankte sich bei den Jugendbetreuern für die ausgezeichnet vorbereiteten Jugendlichen und kündigte ein arbeitsreiches Jugendjahr an. //// bh

Highlights ASC Plose Sommer 2024

St. Andrä Im heurigen Sommer findet wieder das Fußballcamp für unsere jungen Kicker statt und auch das Fraktionenturnier kehrt nach einjähriger Pause zurück. Merkt euch diese 2 Termine in eurem Kalender vor:

Fraktionenturnier

7. und 8. Juni: Am Freitag und Samstag kämpfen die 6 Fraktionen vom Ploseberg wieder um den heiß begehrten Wanderpokal. In der Sportzone von St. Andrä wird an diesem Wochenende auch der Jugendabschluss stattfinden. Der ASC Plose freut sich auf viele Teilnehmer und Zu-

schauer: Von Groß bis Klein darf und soll jeder mitspielen!!

Fußballsommercamp

22.-26. Juli: Auch in diesem Jahr findet in der Sportzone von St. Andrä das Sommercamp für Kinder der Jahrgänge 2010 – 2018 statt. In Zusammenarbeit mit der Hans-Dorfner Fußballschule und den Trainern des ASC Plose wird wieder ein tolles und abwechslungsreiches Wochenprogramm geboten. Anmeldungen werden bei Norbert Profanter unter der Nummer 3470122609 oder per Mail an profanter.norbert@gmail.com entgegengenommen. Wir freuen uns auf viele junge Fußballbegeisterte!! /// red



BA - Bildung im Herzen

Ploseberg Das vergangene Jahr war geprägt von Bildungsinitiativen und Projekten, die das lebenslange Lernen und den Gemeinschaftssinn förderten. In der Jahreshauptversammlung wurde zudem das Projekt "Zeitbank" vorgestellt.

Ein Jahr voller Vielfalt

Das Angebot reichte von kulinarischen Workshops, über Erste-Hilfe-Kurse bis hin zu Angeboten im Bereich der persönlichen Entwicklung und Fitness. Besonders hervorzuheben sind die kreativen Projekte wie "7 Quellen der Kraft" und "1 Bild & 1.000 Worte", sowie die Aktion am Tag der Bildungsausschüsse zum Thema "Gewalt gegen Frauen", der digitale Adventskalender und die Postkartenaktion zur Nachbarschaftshilfe.

Digitale Wege und neue Horizonte

Die Website www.ploseberg.com ermöglicht, Bildungsangebote und Informationen leicht zugänglich zu machen, die bewährten Projekte und Angebote werden weitergeführt und neue Veranstaltungen, entsprechend den Wünschen der Bildungsbedarfsumfrage angeboten.

Würdigung und Dank

Die Grußworte der Stadträtin Monika Leitner unterstrichen die Bedeutung des BA für den Ploseberg und lobten insbesondere das Engagement der Frauen im Ausschuss. /// bh



Giemer tonzn

Afers So luden wir an vier Freitagabenden von Mitte Jänner bis Mitte Februar zusammen mit der Bäuerinnenorganisation und dem Sportverein *Afers* in den Mehrzwecksaal ein. Viele Tanzbegeisterte vom ganzen Ploseberg kamen, hatten Spaß am Tanzen und konnten sich gute Tipps und Tricks von den Profis Sonja und Georg Prosch holen. Vielen Dank dafür!

Auch für das leibliche Wohl haben wir gesorgt und so kamen bei guter Musik, Geselligkeit und Unterhaltung alle auf ihre Kosten.

Im Herbst stehen die nächsten Tanzabende an und wir freuen uns darauf, dass uns viele begeisterte Tänzer/innen besuchen kommen! ;o) /// ec

Dankeschön

Wie jedes Jahr, bedankt sich das Redaktionsteam in der Märzangabe bei allen, die durch ihre finanzielle Unterstützung zum Erscheinen des Dorfblattls beitragen. Vielen Dank der Raiffeisenkasse Eisacktal und der Gemeindeverwaltung von Brixen und ebenso den vielen privaten SpenderInnen. Und wie jedes Jahr, bittet euch das Redaktionsteam wieder um Unterstützung. In dieser Ausgabe findet ihr einen Erlagschein. Spendenboxen befinden sich auch weiterhin bei Coffee&Shop, in der Handlung Jocher sowie im Gasthof Jägerheim. Vielen Dank! /// ab

Danke an Pichler Stephan, Michael Prosch, Pfattner Judith, Markus und Martina Oberrauch, Ritsch Ewald, Summererhof, Nussbaumer Robert, Lerchegger Hermann, Winkler Marlene
Unsere Bankverbindung: Raika Eisacktal
IBAN: IT22H0830758222000305205930

Kleinanzeigen

Wir von der *Trametschhütte bei St. Andrä* suchen nach Umbau ab Anfang Juni Verstärkung:

Wir suchen: Küchenchef/in, 2. Koch / Köchin, Servicemitarbeiter/innen

Wir bieten Saisons- oder Jahresstelle und 5 Tagewoche. Wir freuen uns auf deinen Anruf **3401218101** oder deine Nachricht per Mail info@trametsch-huette.com

Zur Unterstützung unseres Teams im *Hotel Torgglerhof* suchen wir:

Zimmermädchen/Reinigungskraft, Servierfachkraft, Servicehilfe für Abends, Lehrlinge (Küche + Service)

Auf Wunsch oder bei Bedarf bieten wir:

Voll- oder Teilzeit, Saison oder Jahresstelle, Einzelzimmer. Bist du interessiert?

Bitte melde dich telefonisch unter **0472 835510** oder info@torgglerhof.com

Das Team des *Hotel Fernblick* ist für die kommende Sommersaison fast komplett, aber DU fehlst uns noch!

Wir sind nämlich auf der Suche nach einer flinken Servicekraft (m/w/d) für die Betreuung unserer Hausgäste!

DÜRFEN WIR DIR, ab Mai eine Stelle als Kellner*in anbieten, ein sehr interessantes, aber vor allem faires Lohnsystem vorschlagen, einen familiär geführten Arbeitsplatz zeigen, an dem Arbeiten noch Spaß macht?

WENN DU, eine offene und herzliche Person bist, interessiert an Neuem und lernbereit bist, zu unserem Fernblickteam dazugehören möchtest, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung - 0472 834845!

Wir suchen DICH als Verstärkung in unserem *My Arbor* Team. Finde deinen Platz im Service, Küche, Spa oder Housekeeping als Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe. Wir bieten: 5-Tage Woche und flexible Arbeitszeiten, sehr gute Entlohnung in Jahresstelle, fachspezifische Weiterbildung, ein junges motiviertes Team und Ermäßigung in ausgewählten 5-Sterne-Partnerhotels. Bewerbungen an andreas@my-arbor.com

Für unsere Mitarbeiter suchen wir Wohnungen oder Zimmer in Nähe zu unserem Hotel *My Arbor* und garantieren dabei eine reibungslose Organisation und zuverlässige Mieter. Wir freuen uns über jede Verfügbarkeit und sind unter +39 348 637 20 59 (*Andreas*) erreichbar.

Wir im *Santre dolomitic home* sind ständig auf der Suche nach motivierten und kreativen Köpfen, die uns helfen unser Herzensprojekt Santre zu einem besonderen Wohlfühlort für unsere Gäste und Mitarbeiter zu machen.

Ausgezeichnet mit 9.7 Punkten auf booking.com, dem Holiday Check Award 24 und weiteren Auszeichnungen, möchten wir, dass Du ein Teil von uns wirst und uns unterstützt, unsere Gäste weiterhin zu begeistern.

Eine 5 Tage Woche, die Benützung des Fitness-Studios, diverse Mitarbeiterevents & Rabatte in ausgewählten Hotels und ein junges, cooles Team wartet auf Dich!

Sende Deine Initiativbewerbung gerne an christian@santrre.it. Wir warten bereits gespannt auf Deine Initiativbewerbung!

Deine Familie Goller - Andreas, Christian, Alex

Neue Busverbindung Brixen – St. Leonhard

Eine zusätzliche Busverbindung zw. Brixen und St. Leonhard wird jetzt vormittags zwischen 10-11 Uhr angeboten. Details zu Fahrzeiten und Haltestellen finden sich unter www.suedtirolmobil.info/fileadmin/pdf/2024/322_20231210.pdf. Die Nutzung dieser neuen Verbindung ist entscheidend für deren Fortbestand. Wir ermutigen, diese Möglichkeit für ihre Mobilitätsbedürfnisse aktiv zu nutzen. //// red

Gauderfest im Zillertal

Jährlich am 1. Wochenende im Mai findet das traditionelle Gauder Fest in Zell am Ziller statt. Es ist das größte Frühlings- und Trachtenfest Österreichs. Wir würden uns freuen, wenn Ihr mit uns ins Zillertal kommt, um dort gemeinsam zu feiern. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Sa. 04.05.2024 - Abfahrt: 08.00 Uhr in Afers Dorf weitere Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke bis nach Brixen - Rückfahrt um ca. 23.00 Uhr Preis: 65,00 € (inkl. Busfahrt und Eintritt ins Zelt) Anmeldungen bis 10.03. bei Kathrin: 329/3673410. Bei zu geringer Anmeldung wird abgesagt. //// red

Baugenehmigungen

Stampfl Marianna	Vergrößerung eines Fensters	Afers
Engl Christine	Errichtung eines Vordaches	St. Andrä
Pircher Albert	Errichtung Steilböschung	Mellaun
Pernthaler Franz	Abbr. u. Aufbau Almhütte	Afers
Jungmann Andreas	Überdachung Garagenrampe	St. Andrä
Schatzer Marian	Geländemeliorierung	St. Andrä



FERNBLICK HOTEL



Miar hobn umgebaut...

*Unser Küchenchef Christian hat
neuen Wind in unsere Küche
gebracht!
jeden Tag ab 18.30 Uhr*

*Aber auch zu Mittag können Sie
bei uns feiern: mit Ihrer Familie,
zur Erstkommunion oder
Firmung oder mit Ihren
Mitarbeitern!*

Oder ein Frühstück mit Sekt?

*Klein aber fein! Schwitzen in
unserer neuen Bio- und der
finnischen Zirmsauna und
Schwimmen im Innenpool!*

*10mal kommen,
und das 11te mal gratis
genießen!*

Toller Preis!!!



Platz für **Vorsorge.**

Zum Beispiel für die Mitarbeiter.

Und welchen Mehrwert bietest du?
Reden wir drüber.

Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds und dem Raiffeisen Gesundheitsfonds bietest du nicht nur deinen Mitarbeitern eine solide Vorsorgelösung, sondern profitierst gleichzeitig auch als Unternehmer von zahlreichen Vorteilen. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it

PARTNER

pensplan 



Raiffeisen
Meine Bank